



AutoFooter

Automatisch die richtige Email-Signatur für Marketing und Compliance

Einheitlichkeit von Email-Signaturen

Unterschiede in den Signatur- oder Footer-Angaben von Emails verschiedener Mitarbeiter sind unschön und können sogar einen Rechtsverstoß bedeuten. Dabei mangelt es nicht an Vorgaben, wie Corporate Design, Gesetze (EHUG) und Richtlinien umzusetzen sind. Anweisungen und Formatvorlagen können aber nicht sicherstellen, dass Zusatzangaben, Disclaimer und Commercials gleichartig und zeitgenau in alle ausgehenden Emails gelangen. Bei Konzernen mit verbundenen Unternehmen oder Mitarbeitern, die in mehreren Business Units tätig werden, ist die erwünschte Einheitlichkeit mit klassischen Mitteln häufig kaum noch zu erreichen.

Signaturen zentral verwalten und am Gateway setzen

Mit Signatur oder Footer einer Email wird hier all das bezeichnet, was zum konkreten, variablen Inhalt der Email als übergreifender Text hinzugefügt wird und meist den Fuß der Email bildet, z.B.:

- Firmenadresse
- Angaben zu Handels- oder Vereinsregister
- Angaben zu Geschäftsführung, Vorstand, Aufsichtsrat
- Disclaimer, z.B. zu Verbindlichkeit und Vertraulichkeit
- Informations- und Werbetexte

Inhalt und Art dieser Angaben werden bestimmt durch unternehmensübergreifende Vorgaben von

- **Compliance:** Pflichtangaben und Klauseln sowie
- **Marketing:** Werbung und Corporate Design.

Die Erfüllung dieser Vorgaben erfordert eine zentrale Administration der inhaltlichen und formalen Gestalt des Email-Footers und die Setzung des Footers am Mail-Gateway. Schnelle Wechsel von Angaben etwa bei Vorstandsänderungen oder tagesaktuelle Hinweise bei einer Messeteilnahme sind nur so möglich.

Der Pallas AutoFooter

Der Pallas AutoFooter fügt am Mail-Gateway allen ausgehenden Emails zentral gesteuerte Footer-Informationen hinzu und bringt damit folgenden Nutzen:

- **Rechtssicherheit** korrekter Signaturinformationen
- **Kostenminimierung** durch zentrale Pflege
- **Schnelligkeit** durch sofortige Einbindung von Änderungen
- **Lastreduktion** des internen Mailverkehrs

Der AutoFooter ist außerdem besonders flexibel in der Konfiguration:

- Die Einsetzungstexte und -strategien können für alle Arten von Absender-Empfänger-Kombinationen konfiguriert werden.
- Verschiedene Ersetzungsstrategien bieten kombinierte Möglichkeiten von einfachem Anfügen der Texte am Ende der Nachrichten bis zum Einsetzen an ausgewiesenen Stellen.
- Für Emails im HTML-Format können die Einsetzungstexte automatisch konvertiert oder separate Versionen erstellt werden.
- Der AutoFooter ist mandantenfähig und lässt sich deshalb auch in Konzernstrukturen mit vielen verbundenen Unternehmen einsetzen.

Emails, die erst intern weitergeleitet und dann nach außen versandt werden, erhalten durch den AutoFooter erst am Mail-Gateway und dann an allen notwendigen Stellen den richtigen Footer. Durch eine webbasierte Administrationsoberfläche sind die Konfiguration des AutoFooters und die Pflege der Einsetzungstexte unaufwendig und komfortabel zu erledigen.

Wie der AutoFooter arbeitet

Für den Pallas AutoFooter ist ein Unix-basierter Sendmail MTA mit Milter-Schnittstelle erforderlich. Das Pflege-Interface läuft auf einem Unix-basierten Webserver mit CGI-Schnittstelle sowie Perl. Die Software ist für den Multi-Server-Betrieb ausgelegt, rsync, ssh und cron werden zur Verteilung der Konfigurationen auf die Mail-Gateways benutzt. Die wichtigsten Strukturelemente für die Administration des AutoFooters sind:

- Kunden: z.B. Tochterunternehmen
- Gruppen: Zusammenfassung gleichartig behandelter Domains
- Routings: Absender-Empfänger-Paare, auch Ausnahmen z.B. für SMS-Gateways
- Tags: Auszeichner für das Ersetzen durch Standardtexte
- Commercials: Texte für Haftungsausschluss, Werbung usw.



Abb. 1: Der Pallas AutoFooter - webbasierte Pflege

Pallas bietet den AutoFooter als

- Software zur Installation auf kundeneigenen Systemen mit oder ohne Betriebsunterstützung inklusive Dokumentation und Web-GUI in Deutsch und Englisch oder als
- Managed Service in einem nutzungsabhängig abgerechneten Messaging-Betrieb.